

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 7 (1929)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE



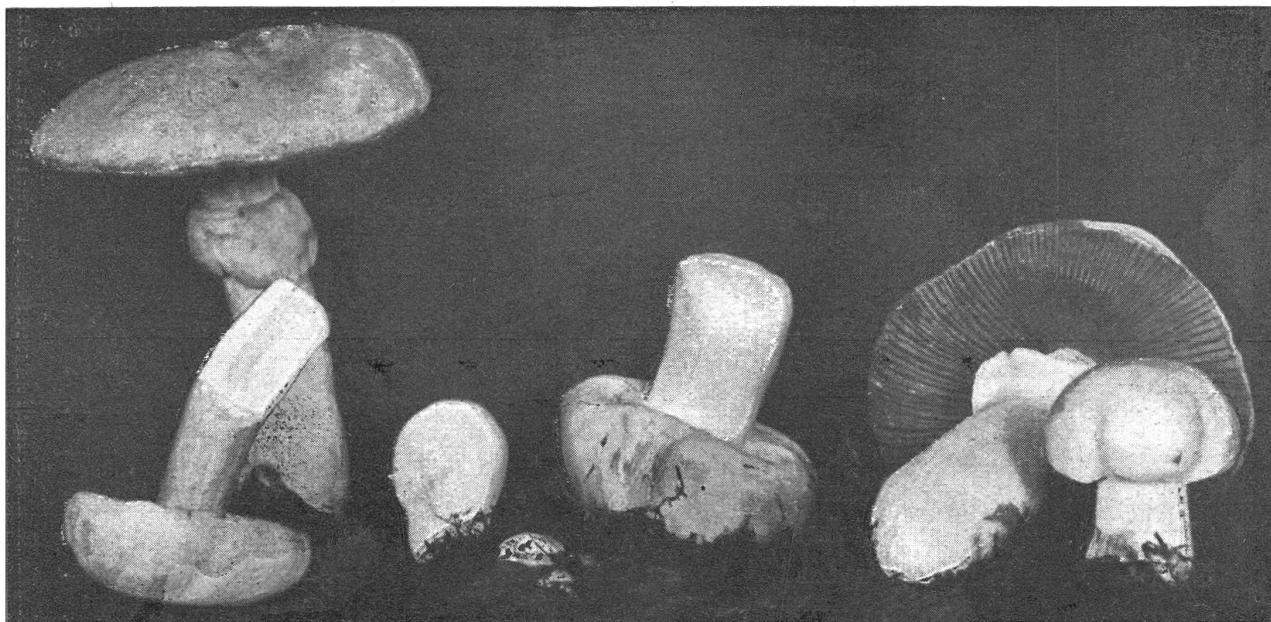
HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE
FÜR PILZKUNDE // REDAKTION: NEUEWELT BEI BASEL
POSTCHECK-KONTO: ZÜRICH VIII/15083

INHALT:

	Seite
Einladung zum Kongress des Verbandes schweiz. Vereine für Pilzkunde	97
Zur Tafel 4, Gelber Saum-Knollenblätterpilz, Amanita citrina (Knapp)	98
Die Pilzvergiftungen in der Schweiz im Jahre 1928 (Dr. F. Thellung)	98
Inocybe rimosa (P. Konrad)	104
Mitteilung der Geschäftsleitung	105
Mitteilung an die Sektionen und Mitglieder (Jubiläumsausstellung in Zürich)	105
Das Sammeln von Knollenblätterpilzen	107
Erfahrungsaustausch	107
Vereinsmitteilungen	107
Farbige Tafel	

AG. ERFURT, WIESBADEN, Rheinstr. 15
Atelier für wissenschaftliche Plastik.

**Pilzmodellgruppen
für den Naturkunde- und Zeichen-Unterricht**



direkt nach der Natur abgeformt und handgemalt mit lichtechten
Farben von Ag. Erfurt

Gutachten:

Botanisches Museum

Berlin-Dahlem, den 12. März 1928.

**Ihre Modelle sind im Ganzen ohne Über-
treibung die besten existierenden.**

gez. Universitäts-Professor Dr. Ulbrich
Kustos am Botanischen Museum Berlin-Dahlem.

Staatliche Hauptstelle
für den naturwissenschaftl. Unterricht

Berlin, den 5. Juni 1928.

Die von dem Atelier für wissenschaftliche Plastik Agnes Erfurt-Wiesbaden zur Prüfung vorgelegten Pilzmodell-Gruppen zeichnen sich durch große Naturnähe in Form und Farbe aus. Durch die Vereinigung der Pilze zu Gruppen ist es möglich, verschiedene Entwicklungsstadien zur Anschauung zu bringen und dadurch das Erkennen der Formen zu erleichtern. Wenn jede Schule mindestens die wichtigsten Gruppen von Giftpilzen anschaffen würde und den Schülern zugänglich mache, könnte viel Unheil durch die alljährlich wiederkehrenden Pilzvergiftungen verhindert werden.

gez.: Dr. Hermann Otto
Leiter der biologischen Abteilung der staatl.
Hauptstelle f. d. naturwissenschaftl. Unterr.

bitte wenden!

Märkisches Museum

Naturwissenschaftliche Abteilung.

Berlin S. 14, den 3. November 1928.

Wir bestätigen dankend den Erhalt der 22 von Ihnen bezogenen Pilzmodelle. Die Sendung ist im besten Zustande hier angekommen. Gleichzeitig sprechen wir Ihnen unsere Anerkennung aus über die sehr gute Ausführung der einzelnen Modelle. Es muß festgestellt werden, daß diese neuen Pilzmodelle in Bezug auf natürliche Wiedergabe eine erhebliche Verbesserung erfahren haben. Die Erwerbung ist eine schöne Bereicherung der naturwissenschaftlichen Abteilung des Märkischen Museums.

Mit vorzüglicher Hochachtung

gez.: Dr. Max Hilzheimer,
Direktor der naturwissenschaftl. Abteilung.

Zusammengestellte Pilzgruppen

die Pilze in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien zeigend.

Preise:

Gruppe 1.	Knollenblätterpilze, 7 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 2.	Fliegenpilz und Giftpilz, 3 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 3.	Champignon, 6 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 4.	Steinpilz und Pfifferling, 6 Pilze	1 Gruppe 18,— Mk.
Gruppe 5.	Rothäuptchen und Grünling, 5 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 6.	Echter Reizker und Schirmpilz, 5 Pilze	1 Gruppe 18,— Mk.
Gruppe 7.	Hallimasch und Stäubling, 6 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 8.	Gallenpilz und Hartbovist, 5 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 9.	Birkenpilz und Rotfußröhrling, 4 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 10.	Morchel und Pfifferling, 5 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.

Bei Abnahme von 10 Gruppen 15 % Rabatt.

Jede weitere Gruppierung auf Wunsch.

Einzel-Pilze

mit Stift zum Selbst-Aufstellen auf Plastilin oder Holz etc. je nach Größe
à 0,75 Mk. bis 4,— Mk.

Versand geschieht auf Kosten und Gefahr des Empfängers. Verpackung wird mit großer Sorgfalt ausgeführt und zu Selbstkosten berechnet, unbeschädigte Verpackung gegen franko Rücksendung $\frac{2}{3}$ zurückvergütet. Preise verstehen sich bei Barzahlung innerhalb 30 Tagen, rein netto ohne jeden Abzug.

